

BMW K 1200 GT

€ 15.800

Mit RS-Motor und -Fahrwerk sowie gezielten Modifikationen entstand bei BMW der neue Top-Tourer K 1200 GT.

Die neue K 1200 GT ist eine Variation der bewährten K 1200 RS. Wem der Sporttourer RS von der Sitzposition her zu sportlich ausfällt, für den ist die GT mit modifizierter Verkleidung, höherer Windschutzscheibe und Tourenlenker die geeignetere Wahl.

Der Antrieb ist mit dem der RS identisch. Der Vierzylinder-Reihenmotor beeindruckt durch seine satte Kraftentfaltung, die schon ab niederen Drehzahlen für flottes Vorankommen genutzt werden kann. Selbst in der Spitzenleistung enttäuscht das BMW-Aggregat nicht. 130 PS stehen bei 8750/min an, das maximale Drehmoment von 117 Nm wird bei gemäßigten 6750/min frei gesetzt – ein Tourenmotor mit viel Leistungsreserven. Dank elektronischem Motormanagement mit Einspritzanlage bietet sich die Verwendung eines geregelten Dreiwegekatalysators geradezu an. Der Doppel-G-Kat hilft, den Schadstoffausstoß auf ein Minimum zu reduzieren. Zur Anpassung an künftige Abgasnormen wurden Lambda-Sonde, Motormanagement und die Katalysatorbeschichtung modifiziert. Die sechste Gangstufe kann im Bedarfsfall fast als Dauergast an Bord eingela-



NEU

Der Telelever sorgt für unnachahmlichen Fahrkomfort, die GT ist außerdem erstaunlich handlich.

den werden. Das Getriebe arbeitet mittlerweile geräuscharm und zuverlässig.

Auch das Fahrwerk stammt von der K 1200 RS. Vorn sorgt der BMW-typische Telelever für unnachahmlichen Komfort, hinten der am Kardanantrieb angelenkte Paralever mit Single-Federbein für reaktions-

Die GT ist dank sinnvoller Modifikationen an der RS-Basis zum kompletten Top-Tourer aufgestiegen.

armen Vortrieb. BMW hat hier eine Evolutionsstufe erreicht, die die alten Tage der „Gummikühe“ völlig in Vergessenheit geraten lässt. Das Fahrwerk funktioniert perfekt und passt optimal zu einem Sporttourer. Auch die Federwege der RS wurden beibehalten. Das Hinterrad ist nun mit einer

5,50-Zoll-Felge ausgerüstet, um einen Reifen im 180er-Format aufziehen zu können, der mehr Sicherheit beim Beschleunigen in Schräglage gibt. Die Bremsen mit serienmäßigem Teilintegral-ABS (Handbremshebel bedient Bremse vorn und hinten, Fußbremshebel nur Bremse hinten) zeigen bei hohen Geschwindigkeiten hervorragenden Biss und beste Dosierbarkeit. Vorsicht ist allerdings bei Schritttempo in der Stadt geboten, wo die vorderen Stopper in den meisten Situationen etwas zu heftig zupacken.

Die eigentlichen Unterschiede zur RS finden sich in der Ausstattung. So erhielt die GT eine Vollverkleidung, bei der das Unterteil zur Verbesserung des Wind- und Wetterschutzes breiter gestaltet wurde. Die Luftströmung wird nun noch effektiver um die

Beine des Fahrers herum geleitet. Dieser Part der Verkleidung ist für alle Fahrzeuglackierungen einheitlich in Schwarz gehalten. Hinzu kommen ein in Fahrzeugfarbe lackierter Handschutz und ein höheres Windschild, das nun elektrisch in der Höhe einstellbar ist (RS: mechanisch). So kann der Windschutz an unterschiedliche Fahrergrößen und -bedürfnisse angepasst werden. Gleichzeitig hebt sich die GT damit auch optisch von der RS ab.

Weiterhin verpasste man der GT einen höheren und anders gekrümmten Komfortlenker, der die Handgelenke weniger belastet und eine aufrechtere Fahrerhaltung erlaubt. Die neue Komfortsitzbank bietet die schon aus der RS bekannte Variationsmöglichkeit auf Sitzhöhen von 790 oder 820 Millimeter. □

Hubraum	1171 cm ³	G-KAT
Leistung/Drehzahl	130 PS (96 kW)/8750/min	
Max. Drehm./Drehz. Motor	117 Nm/6750/min	ABS
Kraftübertragung	4-Zylinder, Reihenmotor, flüssigkeitsgekühlt, dohc, 4 Ventile pro Zylinder, Einspritzanlage	
Abgasreinigung	6 Gänge, Kardan	
Höchstgeschw.	G-Kat	
Tankinhalt	245 km/h	
Gewicht/Zuladung	20,5 l	
Rahmen	285/215 kg	
Federweg v/h	Leichtmetall-Kastenprofil-Brückenrahmen	
Sitzhöhe	115/150 mm	
Leistungsvariante	790/820 mm	
Farben	98 PS (72 kW)	
	Blau-Metallic, Graugrün-Metallic	



Die Vollverkleidung wurde auf mehr Wetterschutz getrimmt, zudem sind Gepäckbrücke und Seitenkoffer bei der GT serienmäßig.

Motor	Fahrwerk	Handling	Bremsen	Sozjus	Langstrecke
●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●●